

Vorlage	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Vorlage-Nr.: 392/06
Der Bürgermeister Fachbereich/Abt.: 4 Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege	zur Vorberatung an: <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:
Datum: 02.05.06	zur Unterrichtung an: <input type="checkbox"/> Personalrat zum Beschluss an: <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung
Betreff: Baubeschluss: Rekonstruktion der Gehwege in der Lindenallee – Abschnitt Bahnhofstraße bis Theodor-Neubauer-Straße (7.BA)	
Beschlussentwurf: 1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme. 2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsvorschlag und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten. 3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel per Zuwendungsbescheid bewilligt worden sind.	

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
 Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine im Verwaltungshaushalt im Vermögenshaushalt
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden im Haushaltsplan eingestellt.

Einnahmen:	Ausgaben:	Haushaltsstelle:	Haushaltsjahr:
	40,0 TEUR	02.6159.9500	2006
	12,0 TEUR	02.6159.9402	2006
	498,0 TEUR	02.6159.9500	2007
	5,0 TEUR	02.6159.9402	2007
34,7 TEUR		02.6159.3610	2006
<u>335,3 TEUR</u>		02.6159.3610	2007
370,0 TEUR	555,0 TEUR		

- Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:
 Mindereinnahmen werden in folgender Höhe wirksam:
 Deckungsvorschlag: Die 40,0 T€ für die Planung im Jahr 2006 können gedeckt werden durch Minderausgaben bei 02.6159.9403, da sich die Realisierung der Maßnahme verzögert.

Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin: _____/

Begründung:

Die Rekonstruktion der Gehwege der Lindenallee in dem Abschnitt Bahnhofstraße bis zur Theodor-Neubauer-Straße, ist der letzte Bauabschnitt des Gesamtvorhaben „Erneuerung der Gehwege Lindenallee“. In dem benannten Abschnitt sind die Gehwege zum großen Teil beschädigt. Außerdem sind sie für die heutigen Bedürfnisse teilweise zu breit dimensioniert. Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme soll auch der Parkplatz von dem Kaufhaus rekonstruiert werden. Die Fahrbahn und auch die Borde sind größtenteils sehr verschlissen und bedürfen einer Erneuerung.

Mit der Rekonstruktion sollen einerseits die zum großen Teil reparaturbedürftigen befestigten Flächen erneuert werden, andererseits soll durch die Verringerung der versiegelten Flächen der Grünaspekt gestärkt werden.

Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Gem HVO Bbg) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 19/2002.
- Verwaltungsvorschrift zur GemHVO Bbg., veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 37/2002.
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. der Bek. vom 16.7.2003 (GVBl. Bbg I S. 210), geändert durch Gesetz vom 9.10.2003 (GVBl. Bbg I S. 273)
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137
- Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Altstadt/Lindenallee“, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14. Dezember 1995, Vorlage-Nr. 393/95, Beschluss-Nr. 368/14/95
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder 2006/2007

Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark
 Ort: Schwedt/Oder
 Straße: Siehe Deckblatt
 Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder
 POLARIS Immobilienm. (Realisierung über Gestattungsvertrag)

Erläuterungsbericht

Allgemeines

Das Planungsgebiet befindet sich in der Innenstadt der Stadt Schwedt/Oder. Das Bauvorhaben umfasst zwei Teil-Bauabschnitte.

7.1. BA - Abschnitt Bahnhofstraße bis einschließlich Gehweg vor dem Kompaktbau. Dieser Bauabschnitt liegt im Sanierungsgebiet "Altstadt/Lindenallee".

7.2. BA - Abschnitt Kompaktbau bis Theodor-Neubauer-Straße

Die Stadt Schwedt/Oder plant die maroden Gehwege zu rekonstruieren. Eingeschlossen in die Rekonstruktion ist im Bauabschnitt 7.2 auch der Parkplatz vor dem Kaufhaus.

Bauabschnitt 7.1

Die vorhandenen Wegeverbindungen werden in ihrem Querschnitt reduziert und die Beläge erneuert. Der parallel durch den Stadtpark geführte unbefestigte Weg wird ganz aufgehoben.

Als lineares Gestaltungselement wird das anthrazitfarbene Plattenband entlang der Hauptwegeverbindung im Bereich des gesamten Bauabschnitts, wie in den vorhergehenden Bauabschnitten, weitergeführt.

Die befestigten Bereiche vor dem Punkthochhaus werden zu Rasenflächen umgewandelt, wobei ein 5 Meter breiter Streifen vor dem Gebäude als Schotterrasen ausgeführt wird, der im Notfall der Feuerwehr als Aufstellfläche zur Verfügung steht.

Die Vorfläche zwischen Kompaktbau und Punkthochhaus wird durch Wiederholung der anthrazitfarbenen Streifen platzartig gestaltet und steht für den zwischen den beiden Baukörpern geplanten Stellplatz als mit Pollern markierte Zufahrt zur Verfügung.

Die Vorfläche vor dem Kompaktbau wird in Anlehnung an den bereits neu gestalteten Bereich am Platz der Befreiung gestaltet.

Material:

Der Hauptweg wird in Fortführung der bereits umgesetzten Planungsabschnitte aus gelblichem Betonpflaster mit einem einseitigen Streifen aus anthrazitfarbenen, großformatigen Platten ausgeführt.

Der platzartige Bereich erhält einen beigefarbenen, sandgestrahlten Plattenbelag mit einer anthrazitfarbenen Bänderung aus großformatigen Platten.

Die Vorfläche zum Kompaktbau wird mit dem gleichen Plattenmaterial befestigt der bereits vor dem ehemaligen Warenhaus bzw. dem Platz der Befreiung Verwendung gefunden hat.

Vegetation:

Die vorhandene Pflanzung im Übergang zum Parkplatz bleibt weitgehend erhalten und wird durch Neupflanzung ergänzt.

Die Lücken in der Baumallee werden, soweit die Leitungen im Untergrund dies zulassen, ergänzt.

Bauabschnitt 7.2

Die in diesem Bereich geplanten Maßnahmen beziehen sich in erster Linie auf die Erneuerung großer Teile des Parkplatzes, wobei solche Flächen unverändert bleiben, die entweder bereits erneuert worden sind (Teile der Bordeinfassungen) oder sich in einem guten Zustand befinden (die meisten Stellplatzflächen).

Zur Erneuerung der Borde werden die angrenzenden Asphaltbeläge in einem Abstand von ca. 30 cm geschnitten und bis zum Bord aufgebrochen. Nach Einbau der neuen Betonborde werden diese Flächen wieder sachgemäß mit Asphalttragschicht und abschließend mit Gussasphalt verschlossen.

Der Zufahrtbereich wird insgesamt aufgebrochen und grundhaft neu in Asphalt hergestellt. Die Fußgängerfurt in ca. der Mitte der Parkstraße wird als Aufpflasterung ausgeführt.

Die Entwässerung des Parkplatzes wird komplett erneuert und über zwei Revisionschächte an das städtische Kanalnetz angebunden.

Die Höhendifferenz zum höherliegenden Fußgängerbereich vor dem Warenhaus wird durch zwei Stufen überbrückt. Da hier die Beläge teilweise schon erneuert worden sind (Bereich vor dem Warenhaus und dem Platz der Befreiung) werden die wiederherzustellenden Flächen (Vorfläche westlich des Warenhauses und Bereich Fußgängerübergang) in Anlehnung an die bereits erneuerten gestaltet.

Die behindertengerechte Anbindung des höheren Niveaus wird über eine rollstuhlgerechte Rampe (max. 6%) gewährleistet.

Material:

Im Bereich des Parkplatzes kommen Betonborde zum Einsatz, die Flächen werden in Asphalt wiederhergestellt. Der Fußgängerbereich wird mit dem gleichen Plattenmaterial befestigt, der bereits in diesem Bereich verwendet worden ist.

Vegetation:

Die vorhandenen Pflanzungen werden erhalten und teilweise ergänzt. Fehlende Bäume werden nachgepflanzt. Der Bereich der Bushaltestelle wird, ähnlich der gegenüberliegenden Seite der Lindenallee, durch kleinkronige Blütenbäume betont.

Ausstattungs-elemente

Zur Ausstattung in dem Bauabschnitt gehören Papierkörbe und Bänke.

Kostenzusammenstellung in EURO

<u>Planung</u>	40.000,--	40.000,--
<u>Bauteil</u>		
<u>7.1 BA</u>		
Herrichten, BE	29.000,--	
Geländebearbeitung, Bepflanzung	29.000,--	
Befestigte Flächen	90.000,--	
Technische Anlagen regulieren	1.000,--	
Vermessung	5.000,--	
Ausstattungsgegenstände	<u>4.000,--</u>	
	158.000,--	158.000,--
<u>7.2 BA</u>		
Herrichten, BE	83.000,--	

Geländebearbeitung, Bepflanzung	33.000,--	
Befestigte Flächen	163.000,--	
Entwässerung	46.000,--	
Technische Anlagen regulieren	2.000,--	
Vermessung	5.000,--	
Ausstattungsgegenstände	<u>8.000,--</u>	
	340.000,--	340.000,--

Baufachliche Prüfung

Förderfähige Kosten 538.000,--

1,8 % der förderfähigen Kosten
(1,8 % von 538.000,--)

12.000,--

0,7 % der förderfähigen Kosten
für Prüfung der Schlussrechnung
(0,7 % von 538.000,--)

5.000,--
17.000,--

17.000,--

Gesamtkosten

555.000,--

Finanzierungsnachweis

Haushaltsstellen: 02.6159.9500 (Planung und Bauausführung)
02.6159.9402 (Baufachliche Prüfung)
02.6159.3610 (Fördermitteleinnahmen Land)

Jahr/Teilleistung	Kosten der Teilleistung in TEUR	Fördermittel Land in TEUR	Komm. Anteil in TEUR
<u>2006</u>			
Planung	40,0	26,7	13,3
Baufachl. Prüfung	<u>12,0</u>	<u>8,0</u>	<u>4,0</u>
	52,0	34,7	17,3
<u>2007</u>			
Bauausführung	498,0	332,0	166,0
Prüfung Schlussrechn.	<u>5,0</u>	<u>3,3</u>	<u>1,7</u>
	503,0	335,3	167,7
	555,0	370,0	185,0

Folgekosten

Vorbemerkung:

Es werden nur die Mehrkosten der Folgekosten aufgeführt, die sich durch die Rekonstruktion ergeben.

Objekt	Leistungsart	Anzahl	Einheit	Kosten/ Jahr (€)	Folgekosten (€)
Bäume	Pflege Bewässerung	9	Stück	11,00	99
Sträucher	Pflege				

	Papier absammeln Bewässerung	395	m ²	1,80	711
Papierkörbe	Entleerung Ersatzbeschaffung	2	Stück Psch.	1,5 * 52 W. 200,00	156 200
Gesamt					1.166

Bauzeitenplan

Maßnahme bzw. Teilleistung	Gesamt Kosten TEUR	Ablauf nach Jahren					Bauanteil in EUR			
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	
Planung	40,0	-	-	-	-	40,0	-	-	-	
Bauausführung	498,0	-	-	-	-	-	498,0	-	-	
Baufachliche Prüfung	17,0	-	-	-	-	12,0	5,0	-	-	
Summe	555,0	-	-	-	-	52,0	503,0	-	-	